

**Fachausschusssitzung „Integration, Kultur, Arbeit und Wirtschaft“ des  
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 17.06.2020**

**Protokoll**

---

**Sitzungsort:** Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, III. Stock, 28219 Bremen

XIII/02/2020

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

---

**Anwesend sind:**

Mehmet Genç	CDU
Birgit Erdogan	SPD
Rolf Heide	SPD
Stephan Heins	LINKE
Dieter Steinfeld (Vertr.)	GRÜNE
Stefan Kliesch	parteilos
André Zeiger	FDP
Swen-Björn Grupe	SPD

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Johannes Busker	GRÜNE
Rosemarie Kwidzinski	BiW

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/20 v. 19.02.2020**
- TOP 3: Müllproblematik im Stadtteil**
- TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgelegten Form genehmigt.

Einstimmige Beschlussfassung.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/20 v. 19.02.2020**

Das angesprochene Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Müllproblematik im Stadtteil**

Frau Toben-Bergmann erläutert das Wirken der Unter-AG „Müllvermeidung“, die innerhalb des Präventionsrates West bereits seit 10 Jahren besteht, vor. Im engen Austausch mit dem Stadtteilbeirat, dem Polizeirevier Gröpelingen sowie der Bremer Stadtreinigung wird dort an Strategien für eine effiziente und nachhaltige Müllbekämpfung in den Stadtteilquartieren gefeilt.

Zu den besonderen Herausforderungen im Rahmen des vielgestaltigen Aufgabenspektrums sind u.a. zu nennen:

- Die vielgestaltigen Zuständigkeitsabgrenzungen aller Akteure, die im Bereich der lokalen Müllbekämpfung zum Einsatz kommen (dies wurde bereits auf den vorangegangenen FA-Sitzungen in extenso thematisiert)
- Der mangelnde Zugriff auf private Flächen zur Beseitigung aufgelaufener Müllnester:

Dies ist allerdings zwischenzeitlich von den großen Wohnbauunternehmen im Stadtteil dahingehend angegangen worden, dass aus anderen Großstädten das Modell der sog. „Mietersprecher“ übernommen wurde. Hierbei handelt es sich um Mieter, die gegen einen gewissen Nachlass an ihrem Monatszins als Vor-Ort-Ansprechpartner – sowohl für Nachbarschaften, als auch im Behördenkontakt - auftreten. Insbesondere als Multiplikatoren in die Hausgemeinschaften hinein, kommen diese Personen zum Einsatz und informieren insbesondere in Fällen unterschiedlicher kultureller Provenienzen über das örtliche System der Mülltrennung. Über die Großwohnanlage „Wohlers Eichen“ stand der Präventionsrat West im langjährigen Austausch mit einem durch die GEWOBA bestellten Objektbetreuer. Das dortige System dezentraler Ansprechpartner hat sich als „best-practise“-Beispiel bewährt. Vor diesem Hintergrund kündigt die Grünenfraktion an, einen Antrag zu formulieren, der auf die Einrichtung eines objektbezogenen Quartiersservice in der Großwohnanlage Rostocker Straße abzielt.

- Eine sich fortwährend bestehende Herausforderung ist auch darin zu sehen, das Bewusstsein für eine abfallfreie Umwelt, insbesondere unter Jugendlichen, zu wecken. Verschiedene Schulprojekte wurde hierzu bereits initiiert und (bspw. an der OS im Park) vorzeigbare Erfolge erzielt.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass die Müllbekämpfung im Stadtteil auch weiterhin dem Bohren „dicker Bretter“ gleich wird.  
Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

#### **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

##### Öffnungszeiten Recyclinghof Oslebshausen:

Aus dem FA heraus wird noch einmal nachdrücklich auf eine Lockerung der Corona-bedingten, enggefassten Öffnungszeiten des Recyclinghofes, insbesondere im Hinblick auf „arbeitnehmerfreundlichere Zeiten“, gedrungen.

##### Öffnungszeiten Sparkasse Oslebshausen:

Angesichts der in Planung stehenden Herabstufung der Zweigstelle zu einem SB-Standort, kündigen einzelne Fraktionen an, einen Antrag auf der kommenden Beiratssitzung einzubringen, der sich dagegen wendet.

##### Antrag „Gastronomie durch schnelle und unbürokratische Maßnahmen in Gröpelingen“ (CDU-Fraktion, Anlage)

Mehrheitliche Ablehnung, allerdings kommt der Fachausschuss überein, dass ein Beschlussantrag auf der kommenden Beiratssitzung eingebracht werden soll, der sich - die Gewerke übergreifend – auf die Forderung nach deutlich entbürokratisierten Corona-Hilfen durch das Wirtschaftsressort richtet.

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

-----  
Ingo Wilhelms

-----  
Mehmet Genç